

Hier war ihm vor allen Dingen nöthig, sich ein kleines 9 Hauswesen einzurichten. Denn (nach seiner Philosophie) 10 setzt ein weiser Mann sich zuerst in seinem Mittelpunkte 11 so wagrecht, als immer möglich, fest, und 12 sorgt — für sich selbst. Dann zieht er einen 13 Kreis mit 14 fühlender Zuneigung und 15 wohlthätiger Wirksamkeit um sich her, 16 schießt Strahlen gegen alle Punkte dieses Kreises aus, und macht, so viel an ihm ist, Alles glücklich, was er erreichen kann.

Diesem Plane 17 gemäß kaufte sich Damischmend ein kleines Gut, ungefähr so groß, wie Plinius meint, daß ein gelehrter 18 Müßiggänger eines nöthig habe: das heißt, just so viel Grund und Boden, als er brauchte, um den Kopf an einen Baum zurück zu 19 lehnen, seine kurzichtigen Augen an einer Aussicht ins Grüne 20 zu laben, auf dem nämlichen 21 Fußpfade zwischen seinem 22 Kohlgarten und Kornfelde hin und her zu 23 kriechen, alle seine 24 Weinstöcke auswendig zu wissen, und über alle seine Bäumchen ein Register zu halten. "

Damischmend, der ein wenig mehr Bedürfnisse hatte, als Suetonius, 25 legte sich noch überdies ein Wäldchen an, wo er in dunkeln, 26 kunstlosen Irrgängen herum 27 schlendern könnte, und vergaß nicht, hier und da eine Bank hinsetzen zu lassen, damit zwey oder drey Personen in Frieden neben einander Platz nehmen könnten, wenn sie des Gehens müde wären. Auch 28 leitete er eine Felsenquelle, die seine Wohnung mit Wasser versah, durch eine 29 Wiese, die er seinen Blumengarten nannte, pflanzte da und dort auf die Wiese und 30 längs seines Kornfeldes Obstbäume, unter deren

9 economato 10 setzt sich fest, si stabilisce saldamente 11 si bene in equilibrio 12 provvede 13 circolo 14 sentimentale affezione 15 benefica attività 16 getta i suoi raggi 17 conforme 18 dotto perdigiorno, (ozioso) 19 appoggiarsi 20 confortare 21 sentiero 22 verziere (orto di cavoli) 23 strascinarsi 24 viti 25 legte sich an, si piantò 26 labirinti naturali (senz'arte) 27 schlendern, camminare trascuratamente, camminare a suo agio 28 derivò 29 prato 30 lungo il suo campo seminato;